

SOBY



Special Olympics
Bayern

Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE NOVEMBER 2010
SCHUTZGEBÜHR 2,00 EURO

Großer Benefiz-Abend mit Bruno Jonas und Paul Breitner

Prinz Leopold von Bayern
sucht Sponsoren
für Special Olympics Bayern

Sommerspiele in
Bremen und Warschau



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Special Olympics Freunde,

wir alle wünschen uns soziale Gerechtigkeit, wir fordern diese auch ständig von der Politik. Aber was ist eigentlich „soziale Gerechtigkeit“? Ist es „Reichtum für Alle“, wie es die „Linken“ fordern oder sind es „gleiche Chancen für Alle“?

Für mich ist gute Bildung, insbesondere die individuelle Förderung nach den jeweiligen Fähigkeiten, die beste Voraussetzung für die Zukunft von jungen Menschen. Das gilt für behinderte wie für nicht behinderte Menschen.

Was hat das mit Special Olympics Bayern zu tun? In Bayern ist das Kultusministerium auch für Sport zuständig, d.h. für mich, auch Sport gehört zur Bildung, fördert nicht nur die körperlichen, sondern auch die geistigen Potentiale.

Special Olympics Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit geistiger Behinderung sportlich zu fördern z.B. durch regelmäßiges Training und die Teilnahme an Wettbewerben. Für die dafür notwendige, umfangreiche Organisation im großen Flächenland Bayern benötigen wir erhebliche finanzielle Mittel. Eine Sportförderung durch das Bayerische Kultusministerium war bisher leider nicht möglich. Dankenswerterweise erhalten wir jedoch eine Teil- und Projektfinanzierung durch das Bayerische Sozialministerium.

Die ständig steigende Zahl der Athleten bei unseren Veranstaltungen zeigt, wie dringend notwendig unsere Organisation, wie groß der Bedarf und wie wichtig es ist, dass wir unsere Sportler nicht enttäuschen.

Um auch zukünftig unsere Ziele umsetzen zu können, haben wir im Sommer einen Förderverein gegründet. Wir hoffen dadurch breitere Unterstützung zur Finanzierung unserer Sportveranstaltungen zu finden. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe des SOBY Magazins auf Seite 10.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Idee unterstützen und so für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen.

Herzlichen Dank!



Ihre Ina Stein
1. Vorsitzende

Special Olympics Bayern e. V. dankt seinen Sonderbotschaftern, die sich mit viel Herz und Leidenschaft für die Interessen und Anliegen unserer Sportler und Sportlerinnen engagieren.



S.k.H. Prinz
Leopold von Bayern



Alois Glück
Bayerischer
Landtagspräsident a.D.



Manfred Schnellendorfer
Olympiasieger,
Weltmeister



Klaus Wolfemann
Olympiasieger



Vorstandschaft Special Olympics Bayern e.V.:

Erste Vorsitzende:

Ina Stein – ehemalige Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung

Stellvertr. Vorsitzender:

Klaus Wolfemann – Selbständiger Leiter einer Marketing Agentur, Olympiasieger Speerwurf 1972

Stellvertr. Vorsitzender:

Horst Demmelmayr – Hauptmann a.D., Vorstandsmitglied Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe Garmisch-Partenkirchen

Schatzmeister:

Peter Landisch – Dipl. Kaufmann

Beisitzer:

Christa Stewens MdL – stellvertr. Bayerische Ministerpräsidentin a.D., Ministerin im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit- und Sozialordnung, Familie und Frauen a.D.

Petra Hinkl – Fachreferentin Planung und Koordination Diakonie Neuendettelsau

Horst Brehmer – Architekt, Ehrenvorsitzender Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V.
Rainer Zintl – Heilerziehungspfleger, HPZ RehaSport Irchenrieth e.V.



Titelbild:

Benefiz-Abend in München, Karin Seehofer und Paul Breitner mit Kathrin Schaefer, Foto: Gabriele Huber, Graphic_Design

Inhalt

- 4 Nationale Special Olympics Sommerspiele in Bremen
- 8 Special Olympics Bayern lädt ein – Großer Benefiz-Abend in München
- 10 Soziales Engagement gesucht – Förderverein für Special Olympics Bayern
- 12 Europäische Special Olympics Sommerspiele in Warschau
- 14 SOBY Sportler ganz persönlich – Martina von Bötticher aus Rosenheim
- 15 Vorschau – Bayerische Sommerspiele 2011 in Ansbach
- 16 Nationale Winterspiele 2011 in Altenberg
- 17 Das integrative Konzept – Aktiv und gesund mit dem Gesundheitsprogramm von Special Olympics
- 19 Spezialisten unter sich – Perfektes Bowling bei der Weltmeisterschaft in München
- 20 Sportnachrichten
 - Langwasser: 4. Integratives Landesschwimmfest
 - Larrieden: 11. Integratives Bayerisches Landesreiterfest
 - La Chaux de Fonds: Tischtennis in der Schweiz
 - Rosenheim: SO Herbstfest-Basketballturnier
- 22 SOBY Information
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
- 23 Hervorragende Haltungsnote – Tobias Angerer spendet für Traunsteiner Special Olympics Athleten
- 24 Wissenswertes über Special Olympics Bayern
- 26 SOBYNews
 - News
 - Veranstaltungen 2011
 - Spendenkonto
- 28 SOBY Mitgliederservice
- 31 SOBY Aufnahmeantrag

Ein besonderer Dank geht an die Druckerei Pfulher KG in Mittenwald für die überaus großzügige Unterstützung.

**S.K.H. PRINZ LEOPOLD VON BAYERN,
SONDERBOTSCHAFTER SPECIAL OLYMPICS
BAYERN:**

„Ein sehr gelungener, sehr harmonischer Eröffnungsabend. Ich bin sehr stolz, dass ich die Fahne mit herein tragen durfte. Mich hat die ganze Zeremonie sehr beeindruckt, obwohl ich schon sehr lange bei Special Olympics dabei bin. Es hat mir sehr gut gefallen, dass hochkarätige Künstler dabei waren und die Themen des Showbereiches so auf Bremen zugeschnitten waren.“

Unser großes Thema, für das ich mich als Botschafter von Special Olympics auch einsetze, ist mehr Öffentlichkeit zu erreichen. Veranstaltungen wie heute Abend bringen uns auf diesem Weg wieder einen Schritt weiter, da sie die Botschaft überbringen, dass niemand Berührungängste haben muss, sondern dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammengebracht werden und dies auch dem Publikum deutlich gemacht wird. Genau dafür sind wir Botschafter da, um dieses Thema in die Öffentlichkeit zu bringen.“



7. Nationale Special Olympics Sommerspiele in Bremen

Die Freie Hansestadt Bremen war in diesem Jahr Austragungsort der Nationalen Special Olympics Sommerspiele. Es heißt, der Name Bremen könnte soviel bedeuten wie „am Rande liegend“. Für die Athletinnen und Athleten von Special Olympics war das kleinste Land der Bundesrepublik Deutschland in diesem Sommer das „Zentrum der Welt“.

V

om 14. bis zum 19. Juni stellten 4.550 Athleten, darunter mehr als 700 Teilnehmer allein aus Bayern, in 20 verschiedenen Sportarten ihr Können unter Beweis und setzten ihr Leitmotiv „In jedem von uns steckt ein Held“ in die Tat um. Insgesamt trugen mehr als 12.000 Aktive an den zentralen Austragungsorten – der Pauliner Marsch, dem Bremer Messegelände und der Universität – zum großartigen Erfolg dieser Spiele bei.

BUNDESWEITER FACKELLAUF IM VORFELD DER SPIELE

Die „Flamme der Hoffnung“ und der „Special Olympics Fackellauf“ (Torch Run) gehören zum Zeremoniell nationaler und internationaler Special Olympics Veranstaltungen. Tausende von Special Olympics Athleten in Begleitung ihrer Familien und Freunde nahmen an den Fackelläufen teil und trugen die Flamme bis nach Bremen. In München fand der Fackellauf im Rahmen des Streetlife-Festivals am 29.05.2010 statt. Der Weg führte von der Münchner Freiheit ca. 1,5 km über die Leopoldstraße bis

Fackellauf in München





SOD Familienbeauftragte
Manuela Brehmer beim
Familienempfang

Geschwisterprojekt und Wundertüten

Erstmalig bei Nationalen Sommerspielen wurde im Rahmen des Familienprogramms ein Geschwister-Projekt angeboten. Mit spannenden, spielerischen, sportlichen Aktionen und Aktivitäten wurden Geschwister jeden Alters ermutigt ihre besonderen Fragen zu stellen, in Kontakt mit anderen Geschwistern zu treten, sich auf sich selbst zu konzentrieren oder einfach Spaß zu haben. Weiterhin wurde eine Fundraising Aktion von den teilnehmenden SO Familien gestartet. Selbst gemachte phantasievolle Wundertüten wurden in Olympic Town für einen Euro verkauft.

zum Siegestor. Ina Stein, Vorsitzende von Special Olympics Bayern begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich. Sie stellte in einem kurzen Interview die Prinzipien von Special Olympics vor und gab den Läuferinnen und Läufern des Fackellaufs die besten Wünsche für die Nationalen Spiele in Bremen mit auf den Weg. Am Siegestor wurden die Läufer von begeisterten Zuschauern und dem Radiosender Charivari empfangen. Die tolle Stimmung wurde von einem Drehteam des BR eingefangen und Special Olympics Bayern präsentierte sich mit einem Infostand am Siegestor.

EINE ERÖFFNUNGSFEIER, DIE NEUE MAßSTÄBE SETZTE

Farbenfrohe und prachtvolle Kostüme, starke Auftritte, tolle Stimmung und ganz viele Emotionen – die beeindruckende Eröffnungsfeier der Special Olympics National Games 2010 fand am Montagabend in der Bremen-Arena statt. Die ca. 12.500 Teilnehmer/innen erhielten mit einem bunten und abwechslungsreichen Showprogramm eine tolle Einstimmung auf die Spiele. Höhepunkte waren die traditionelle Entzündung des Feuers, das Sprechen des Eides und das Hissen der Fahne. Die bayerische Delegation wurde von S.k.H. Prinz Leopold von Bayern ins Stadion geführt. Schirmherr der beeindruckenden Veranstaltung war Jens Börnsen, stellvertretender Bundespräsident und Bremer Bürgermeister.

BAYERISCHE ATHLETEN UND ATHLETINNEN ZEIGTEN HERVORRAGENDEN SPORTSGEIST

Unter den 4.550 Sportlerinnen und Sportlern, die in 20 Sportarten an den Start gingen, waren allein 45 Delegationen aus Bayern. 504 bayerische SportlerInnen und Unified-Partner bewiesen einem breiten Publikum, dass sie

nicht nur bei den Wintersport-Disziplinen Höchstleistungen erzielen. Gemäß dem olympischen Eid „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben“ – zeigten sie in allen Disziplinen, zu welch herausragenden sportlichen Leistungen Menschen mit geistiger Behinderung fähig sind. Angefeuert wurden die SportlerInnen von ihren 219 Coaches und Betreuern, die wie immer jede Sekunde der Spiele mitfieberten.

EIN PERFEKTES UND VIELSEITIGES RAHMENPROGRAMM

Es ist schöne Tradition, dass die Spiele von einem interessanten und vielseitigen Rahmenprogramm begleitet werden. Ein Teil des Rahmenprogramms in Bremen war das neue Projekt „Bewegungskünstler“, 50 integrative und nicht-integrative Showgruppen aus ganz Deutschland, die ihr vielseitiges Können zeigten, Fanprojekt „Be a fan“ und ein wissenschaftlicher Kongress zum Thema „Behinderung, Bewegung, Befreiung – Ressourcen und Kompetenzen von Menschen mit geistiger Behinderung“. Fester Bestandteil wie bei allen Großveranstaltungen waren auch diesmal das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“, das Familienprogramm und die beliebte Athletendisco.

POSITIVE BILANZ

Mit einer großen Abschlussfeier sind die „Special Olympics National Games“ in Bremen zu Ende gegangen. Knapp 1.700 Fußballtore, mehrere hundert Wettbewerbe und rund 5.000 Medaillen – so lässt sich das außergewöhnliche Sportereignis in Deutschland in diesem Jahr kurz zusammenfassen. Doch nur um Sport allein ging es nicht. Das Motto der Veranstaltung: „In jedem von uns steckt ein Held“ zieht darauf ab, Menschen mit geistiger Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. „Und dazu haben die Spiele entscheidend beigetragen“, betonte Gernot Mittler, Präsident von Special Olympics Deutschland, bei der Abschlussfeier.

Special Olympics Bayern bedankt sich bei den Helfern dieser Special Olympics Sommerspiele und besonders herzlich bei den bayerischen Special Olympics Athleten: Denn jeder von Euch ist ein wahrer Held!

Die Ergebnisse der einzelnen Sportdisziplinen und weitere Informationen zu den Spielen finden Sie im Internet unter: www.nationalgames.de
www.specialolympics-bayern.de



Sven Albrecht, SOD-Geschäftsführer:

„Auch die sportliche Bilanz ist beeindruckend. Allein im Tischtennis hatten wir 2.400 Klassifizierungsspiele. Die Spiele hier in Bremen waren ein hervorragender Rahmen für die Athletinnen und Athleten. Wir haben ein sehr positives Feedback von den Fachverbänden bekommen...“

Alle Ergebnisse der einzelnen Sportdisziplinen finden Sie unter: www.nationalgames.de/ergebnislisten

Mit Jubel zu Hause begrüßt

Nach der erfolgreichen Teilnahme der Sportfreunde „POG“ (Polsingen – Oettingen-Gunzenhausen) bei den Special Olympics in Bremen wartete bei ihrer Rückkehr ein weiterer Höhepunkt auf die Mannschaft.

Die Gemeinde Polsingen mit dem 2. Bürgermeister Heinz Meyer, weiteren Gemeinderäten und Vertretern des Sportvereins Polsingen begrüßte die Sportler, Trainer und die Leiter der Diakonie Neuendettelsau Frau Roswitha Fingerhut, Frau Margit Schmutterer und Herrn Peter Segieth im Rathaus in Polsingen.

Die Sportler sind fast alle in den Werkstätten in Polsingen und Laubenzedel beschäftigt, dort werden auch die Trainingseinheiten absolviert. Heinz Meyer überreichte allen Sportlern eine Urkunde zur Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen und überraschte die Mannschaft mit einem Spendenscheck. Diese Spende wurde mit großem Dank entgegen genommen. Sie wird zur Förderung des Sportes verwendet. Bei einem kleinen Imbiss und einer Fotoshow über die Wettkämpfe berichteten die Sportler begeistert von ihren Erfolgen und brachten so einen „Hauch Olympia“ mit nach Hause.



DIE ZAHLEN UND FAKTEN DER NATIONALEN SOMMERSPIELE IN BREMEN:

Teilnehmer

mehr als 12.000 aktive Teilnehmer davon
4.550 Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung
ca. 4.000 Teilnehmer am Wettbewerbsfreien Angebot
5 internationale Special Olympics Delegationen
1.500 Betreuer und Trainer
1.000 Familienangehörige und Gäste
2.300 freiwillige Helfer

Sportangebote

20 Sportarten

Wettbewerbsportarten:

Badminton
Basketball
Unified Boccia
Bowling
Fußball
Golf
Handball
Judo
Kanu
Kraftdreikampf
Leichtathletik
Radfahren
Reiten/Voltigieren
Roller Skating
Schwimmen
Tennis
Tischtennis

Demonstrationssportarten:

Floorball
Karate
Beach Volleyball
Wettbewerbsfreies Angebot

Rahmenprogramm

Eröffnungs- und Abschlussfeier
Olympic Town
Healthy Athletes – Gesundheitsprogramm
Familienprogramm
Wissenschaftlicher Kongress
Fanprojekt „Be a fan“
Athletendisco
Kulturprogramm und „Bewegungskünstler“
Workshops
Fackellauf

Logistik

50.000 Übernachtungen
36.000 Liter Mineralwasser
32.000 Mahlzeiten in 4 Tagen
30.000 Äpfel
7.000 Akkreditierungsbeutel
3.000 qm Zeltfläche
3.000 Meter Absperrgitter
2.500 Hinweisschilder
500 qm Lagerfläche
400 Bierzeltgarnituren
400 Pylonen an der Radstrecke
300 Unterbringungen in der Jacobs University



Großer Benefiz-Abend in München

Special Olympics Bayern | dt ein | Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ fand am 11. Oktober 2010 im BMW-Markenschaufenster am Lenbachplatz München ein Benefiz-Abend für Special Olympics Bayern statt. Die Schirmherrschaft übernahm der ehemalige Fußballnationalspieler, Europa- und Weltmeister Paul Breitner.

Neben Barbara Stamm, Bayerische Landtagspräsidentin, Karin Seehofer (Gattin des Bayerischen Ministerpräsidenten), Alois Glück, Bayerischer Landtagspräsident a.D., Christa Stewens, Bayerische Sozialministerin a.D., S.k.H Prinz Leopold von Bayern (Sonderbotschafter und 1.Vorsitzender des Fördervereins für SOBY) nahmen über 200 geladene Gäste aus den Bereichen Sport, Gesellschaft und Politik sowie viele namhafte Künstler teil. Begrüßt wurden die Gäste von Ina Stein und Karin Seehofer.

Der Auftritt des Kabarettisten Bruno Jonas – der mit gewohnt spitzer Zunge das aktuelle politische Geschehen kommentierte – war nur einer der vielen Höhepunkte an diesem Abend. Die musikalische Untermalung übernahmen die integrative Rockband „Querbeat“ und die Band „Cappuccino“. Das Münchner Gastronomieunternehmen Kuffler sorgte mit einem großzügigen, bayerischen Buffet, die Brauerei Kaltenberg mit Getränken, für das leibliche Wohl der Gäste. Das Service-Team der Diakonie Neuendettelsau (junge Menschen mit Behinderung) unterstützte das Service-Personal von BMW tatkräftig. Hierfür ein besonderer Dank. Charmant und humorvoll moderierte der BR-Moderator Tom Meiler den Abend.

Bewegende Worte fand der Schirmherr des Abends Paul Breitner in seiner Rede. Er betonte, wie wichtig es in der heutigen Zeit ist, Hilfestellung für Schwächere zu leisten und sich für das Gemeinwesen zu engagieren. Man muss gar nicht weit gehen, Hilfe wird oft in unmittelbarer Nähe benötigt. Seine sofortige Antwort auf die telefonische Anfrage von Ina Stein, ob er die Schirmherrschaft für diesen Benefiz-Abend übernehmen möchte, war deshalb auch ein spontanes „Ja“.

Das Ziel des Abends, die Philosophie von Special Olympics bekannt zu machen und den neuen Förderverein vorzu-

stellen, erörterte Prinz Leopold von Bayern in seiner Ansprache: „Gemeinsam sind wir stärker!“ – dieser Leitsatz steht seit der Gründung des Vereins Special Olympics Bayern im Mittelpunkt allen Tuns und Handelns und hat uns auch bewogen, den Förderverein für Special Olympics Bayern zu gründen. Denn nur gemeinsam können wir die Idee und Inhalte von Special Olympics – die Athletinnen und Athleten mit Hilfe des Sports in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken – auch fördern, unterstützen und weiterbringen.“

BMW Vorstand Harald Krüger war fasziniert zu sehen, mit welchem Herzblut die Sportler von Special Olympics Bayern für ihre Erfolge eintreten. Begeistert von den Leistungen der Sportler, ihrer offenen und herzlichen Art, gab er bereits an diesem Abend seine Zusage, auch im nächsten Jahr das BMW Markenschaufenster am Lenbachplatz als Veranstaltungsort zur Verfügung zu stellen. Seine anschließenden Worte gingen unter in den Jubelrufen aller Anwesenden.

Der bunte, kurzweilige Abend war geprägt von der guten Laune unserer Gäste und unserer Sportler. Herausragend und ergreifend war die tänzerische Darstellung des Ballett Pas des deux Ayumi und Alister Noblet. Sie zeigten ein Werk voller emotionalem Tiefgang über das Verhältnis der Japanerin Ayumi zu ihrem schwerstbehinderten Bruder Kazu. Ein kleines Boccia-Turnier lockerte die Stimmung und die Verlosung vieler exklusiver Preise sorgte abschließend für große Freude bei den Gewinnern.

Herzlichen Dank an die BMW AG für die großzügige Unterstützung. Außerdem bedanken wir uns bei allen Freunden und Förderern für ihre Hilfe. Sie tragen mit ihrem Engagement maßgeblich dazu bei, die Idee von Special Olympics Bayern mit Leben zu erfüllen.



Zahlreiche prominente Gäste trafen sich an diesem SOBY-Benefiz-Abend im Münchener BMW Markenschaufenster, um gemeinsam für die Idee von Special Olympics einzutreten.

1. BMW Vorstand Harald Krüger und BR Moderator Tom Meiler
2. SO Bayern Boccia-Spieler Benjamin Beyer und Florian Bodmer aus Garmisch-Partenkirchen
3. Kabarettist Bruno Jonas
4. Integrative Rockband „Querbeat“
5. SO Bayern Sonderbotschafter und Vorsitzender des Fördervereins Prinz Leopold von Bayern
6. Ballett Pas des deux Ayumi und Alister Noblet
7. Karin Seehofer, Gattin des Bayerischen Ministerpräsidenten
8. Schirmherr Paul Breitner, Vorsitzende SO Bayern Ina Stein, Landtagspräsidentin Barbara Stamm
9. SO Bayern Athletensprecherinnen Kathrin Schaefer und Martina von Bötticher, SO International Global Manager Patrick Brehmer

Fotos: Gabriele Huber Graphic_Design

Förderverein für Special Olympics Bayern

Soziales Engagement gesucht |
Gesellschaftliches Engagement von Un-

ternehmen und auch Privatpersonen gerät immer stärker in den Blickpunkt der öffentlichen Meinung. Die zunehmende Bedeutung des Begriffes Nachhaltigkeit bewegt immer mehr Firmen dazu, neue, innovative Kommunikationsinstrumente zu nutzen. Eine besondere Maßnahme und Gradmesser einer zeitgemäßen Unternehmenskultur ist hierbei das Social Sponsoring.



Mit Ihrem sozialen Engagement, Sach- und Geldspenden können Sie dazu beitragen, die Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in unserer Gesellschaft zu verbessern.
S.k.H. Prinz Leopold von Bayern
Vorsitzender des Fördervereins für Special Olympics Bayern e.V.

U m diesem Anspruch von Unternehmen an eine zeitgemäße Kommunikation gerecht zu werden und gleichzeitig finanzielle Unterstützung für die Ziele von Special Olympics Bayern zu erhalten, wurde im Juli diesen Jahres der Förderverein Special Olympics Bayern gegründet. Erster Vorsitzender des Fördervereins ist S.k.H. Prinz Leopold von Bayern. „Gemeinsam sind wir stärker!“ – dieser Leitsatz war Beweggrund für die Gründung des Fördervereins. Denn nur gemeinsam können die Idee und die Inhalte von Special Olympics – die Athletinnen und Athleten mit Hilfe des Sports in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu bringen – verfolgt werden.

ZIELE DES FÖRDERVEREINS

Special Olympics Bayern benötigt – ganz einfach formuliert – personelle und finanzielle Unterstützung. Die Ziele des Fördervereins sind die Generierung von Sach- oder Geldspenden. Aber auch die Gewinnung ehrenamtlicher Helfer, die Special Olympics Bayern beispielsweise bei Veranstaltungen als Volunteers unterstützen. Nur mit der Unterstützung von Sponsoren – das können Unternehmen

aber auch Privatpersonen sein – wird es gelingen, die finanziellen Grundlagen und personellen Ressourcen zu schaffen, um mehr Sportveranstaltungen auf Landesebene für Menschen mit geistiger Behinderung anzubieten.

Mit Hilfe von Sponsoren können außerdem die Angebote, die es neben den Sportveranstaltungen bei Special Olympics gibt, wie z.B.

- das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“,
- das „Athlete Leadership Programm“, ein Programm zur Ausbildung von Athletinnen und Athleten zu Assistenten, Trainern, Volunteers, Botschaftern und Athletenvertretern
- das „Familienprogramm“
- oder das Bildungsprogramm für Regelschulen „SO get into it“

weiter ausgebaut werden. Oberstes Ziel ist es hierbei den Athletinnen und Athleten die Freude am Sport, am Miteinander zu vermitteln und damit zu mehr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu verhelfen. Wir möchten deshalb möglichst viele Mitglieder für unseren Förderverein gewinnen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT GEHT JEDEN AN

Die Lebensqualität und Lebensfreude von Menschen mit Behinderungen werden nachweislich durch Sport verbessert. Jeder von uns kann auf seine persönliche Art und Weise und im Rahmen seiner Möglichkeiten die Idee von Special Olympics Bayern unterstützen. Das kann im Rahmen einer Mitgliedschaft unseres Fördervereins sein, einer Spende oder auch als Volunteer bei einer unserer Veranstaltungen. Jede Hilfe wird gebraucht. Sprechen Sie mit uns.

SOCIAL SPONSORING – EIN BAUSTEIN IN DER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Unternehmen können über Social Sponsoring nicht nur soziales Engagement zeigen sondern dabei gleichzeitig eigene Ziele erreichen wie beispielsweise:

- Wahrnehmung von gesellschaftlichem und sozialem Engagement und damit unternehmerischer Verantwortung
 - Positiver Imagetransfer in der Öffentlichkeit
 - Ansprache der Zielgruppe außerhalb kommerzieller Werbung
 - Demonstration von Leistungsfähigkeit unter gleichzeitiger Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung
 - höhere Kontaktqualität mit der Zielgruppe
 - Adressierung von Zielgruppen, die mit klassischen Kommunikationsmaßnahmen nicht erreicht werden können.
 - Massenmedien (z. B. Fernsehen oder Tageszeitungen) wirken als Multiplikator für Sponsoringbotschaften
 - Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Aktualität
 - Höhere Motivation und Identifikation der Mitarbeiter
- Die Investition in eine dauerhafte oder projektbezogene Verbindung zu Special Olympics Bayern lohnt sich immer – denn Ihr Ertrag ist höher als Ihr Einsatz.

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

Sie haben eine Vielzahl von Möglichkeiten, um unsere Idee voranzubringen:

- durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein mit einem jährlichen regelmäßigen Mitgliedsbeitrag und somit einer langfristigen Unterstützung

- durch einmalige Spenden
- durch die Kontaktaufnahme mit Firmen, um Partnerschaften und Sponsorenangebote aufzubauen.
- durch die Unterstützung mit Know-How und Manpower.

Special Olympics ist wohl die einzige Organisation, bei der man in wirklich kurzer Zeit ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Teamgeist erwerben kann, indem man bei Veranstaltungen hilft und sich auch auf die „besonderen“ Sportlerinnen und Sportler einlässt.

Corporate Volunteering haben sich bereits namhafte Firmen wie ABB, Metro oder Würth auf die Fahnen geschrieben. Sie entsenden regelmäßig Mitarbeiter zu großen Veranstaltungen von Special Olympics Deutschland.

Nutzen auch Sie das große Potenzial, das Social Sponsoring bietet und rücken Sie Ihr soziales Engagement in die Öffentlichkeit. Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“!

Möchten Sie uns unterstützen oder weitere Informationen – dann wenden Sie sich bitte an:

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Förderverein für Special Olympics Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Telefon: 089/14 34 18 38
Mobil: 0170/800 11 06 Ina Stein
Mobil: 0176/82107458 Manuela Brehmer



Vorstand

1. Vorsitzender – S.k.H. Prinz Leopold von Bayern
 2. Vorsitzende – Christiane Schilling
- Schatzmeister – Horst Brehmer
Beisitzer – Daniel Bader und Peter Limmer.

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER.
SOZIALES ENGAGEMENT. DANKE.

Ein Meilenstein auf dem Weg zur Teilhabe und Inklusion

Europäische Special Olympics Sommerspiele in Warschau



Links: Abschlussfeier: Einmarsch der Nationen
Rechts: Unified Basketball: Deutschland – Rumänien

Am Abend des 18. September 2010 war es soweit: in Warschau wurden die Europäischen Sommerspiele von Special Olympics (18.-23.09.2010) mit einer feierlichen Zeremonie von Polens Staatspräsident Komarowski vor 20.000 Gästen eröffnet. Die Wettbewerbe wurden in neun Sportarten ausgetragen.

Insgesamt beteiligten sich 58 Teams aus Europa und Eurasien mit 1.600 Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung. 72 Athleten aus Deutschland, unter ihnen 20 bayerische, gingen in den Sportarten Badminton, Basketball, Bowling, Fußball, Kraftdreikampf, Leichtathletik, Roller Skating, Tennis und Tischtennis an den Start.

VOR DEN SPIELEN: KENNENLERNEN, FACKELLAUF, EMPFANG UND ZEREMONIELL

In der Stadt Lublin, konnten die SO Athleten das Gastgeberland und seine Bewohner beim „Host Town Program“ kennen lernen. Da Spiele in fremder Umgebung für die Athleten immer eine besondere Herausforderung sind, waren die Tanz- und Gesangsdarbietungen eine willkommene Ablenkung. Als weiterer Höhepunkt des Programms machte die „Flamme der Hoffnung“ auf der Reise durch Polen Halt in Lublin und somit konnte sich auch die deutsche Delegation am Fackellauf beteiligen. In der polnischen Hauptstadt stand ein ganz besonderer Empfang auf dem Programm: Die Vertreter der Deutschen Botschaft

hatten das Team eingeladen. Mit einer Polizeieskorte gelangten die Sportler anschließend zur feierlichen Eröffnungszeremonie in das Legia Stadion. Der polnischen Präsident Komarowski und Timothy Shriver (Special Olympics International) begrüßten die Athleten aus ganz Europa und eröffneten die Spiele..

PERSÖNLICHE, SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN UND VIELE MEDAILLEN

Am nächsten Tag begannen dann schließlich die Wettbewerbe. Nachdem alle Klassifizierungsläufe abgeschlossen und die Athleten in homogene Leistungsgruppen eingeteilt waren, konnten sie ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Die Ergebnisse sind beachtlich. In ihren Sportarten erzielten die deutschen Athleten an fünf Wettbewerbstagen insgesamt 81 Medaillen und viele gute Platzierungen. Dass sie dabei Höchstleistungen erreichten und zum Teil ihre bisherigen Bestleistungen überboten, lag nicht zuletzt an den insgesamt circa 14.000 Zuschauern, die die Athleten frenetisch bejubelten.

SYMPOSIUM: INTEGRATION IN DER GEMEINSCHAFT DURCH SPORT UND EUROPÄISCHER JUGENDKONGRESS: UNIFIED SPORT

Eine große Zukunft steht dem Unified Sport bei Special Olympics bevor. Dieses Fazit zogen alle Beteiligten des

Jugendkongresses von SO Europa/Eurasien in Warschau. In Workshops und Präsentationen wurde das Thema intensiv vorgestellt und erarbeitet. Weitere Vorträge und Diskussionen fanden im Rahmen eines Symposiums statt und standen unter dem Thema „Integration in der Gemeinschaft durch Sport“. Ein Punkt hierbei ist die Gründung von Unified Sportgruppen in Vereinen und Einrichtungen. Special Olympics Bayern hat dies bereits zum Themenpunkt im Arbeitskreis Sport gemacht.

EUROPÄISCHES FAMILIEN-FORUM

Bei einem Informations- und Erfahrungsaustausch zu den Themen Inklusion, Erziehung, Unified Programme, Gesundheitsfürsorge (Healthy Athletes) und das bei Special Olympics relativ neue Bewegungsprogramm für Athleten im Alter von 2–7 Jahren, trafen sich Familien-Koordinatoren und Familienangehörige von SO Athletinnen und Athleten. Drei Tage lang erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten von Special Olympics. In den jeweiligen Diskussionen zu den Themen wurde ersichtlich, wie unterschiedlich Special Olympics in den europäischen Ländern entwickelt ist. Höhepunkte des Forums waren der Besuch von Timothy Shriver, der sich sehr viel Zeit für die Anliegen der Familienangehörigen nahm und eine lebhaft Diskussion mit den Teilnehmern führte.

DIE FLAMME ERLISCHT UND EIN GROSSES DANKESCHÖN

Mit einer bunten Abschlussfeier gingen in Torwar die Europäischen Special Olympics Sommerspiele zu Ende. Sven Albrecht, Geschäftsführer von Special Olympics Deutschland dankte den polnischen Gastgebern für die gute Organisation der Spiele und die Herzlichkeit, mit der unsere Teilnehmer aufgenommen wurden.

Special Olympics Bayern gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren herausragenden, persönlichen Erfolgen und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.

Weitere Informationen zu den Spielen und Ergebnislisten finden Sie im Internet: www.special-olympics.de/europaeische_sommerspiele_2010.html und www.specialolympics-bayern.de

DANIELA HEINZ UND KAROLIN EBERLE – ZWEI LEICHTATHLETINNEN IN WARSCHAU

Stellvertretend für alle Sportler der Spiele stellen wir die bayerischen Leichtathletinnen Daniela Heinz und Karolin Eberle des Integrativen Sportvereins SG-Handicap Nördlingen e.V. vor: Daniela Heinz aus Nördlingen hat schon viel Erfahrung bei großen internationalen SO Spielen sammeln können. Für Karolin Eberle aus Oettingen hingegen war die Teilnahme bei den Europäischen Sommerspielen eine Premiere. Beide konnten sich über ihre großartigen Leistungen freuen.

Zwar konnte Daniela Heinz in ihrer Paradedisziplin Kugelstoßen nicht an den sehr starken Russinnen vorbeiziehen, war aber sehr zufrieden über ihren dritten Platz mit einem Wurf über acht Meter. Noch mehr freute sie sich allerdings über die Goldmedaille im 100-Meter-Lauf.

Karolin Eberle punktete gleich bei ihren ersten großen Spielen. Im-100-Meter-Lauf wurde sie Fünfte. Beim Kugelstoßen warf sie so weit wie nie zuvor. Völlig erschrocken über ihre eigene Leistung, trat sie allerdings seitlich aus dem Wurfbereich, weshalb der Versuch als ungültig gewertet und sie nur Zweite wurde. „I war so erschrocken, weil die Kugel gar so weit geflogen ist,“ meinte die Oettingerin. Zu der Kugelstoß-Silbermedaille gesellte sich noch eine Goldene: Mit der 4x100-Meter-Staffel der Frauen kam Karolin Eberle auf Platz eins.

Bei den Siegerehrungen wurden Daniela Heinz und Karolin Eberle die Medaillen vom Deutschen Botschafter Rüdiger Freiherr von Fritsch in Warschau überreicht und für ihre Leistungen geehrt.

Die Nördlinger Trainerin Gudrun Eder ist natürlich besonders stolz auf ihre beiden Mädels. „Die Eindrücke wirken immer noch wahnsinnig nach, aber wir konzentrieren uns jetzt auch wieder ganz auf’s Training.“ Das nächste große Event steht nämlich schon an: Im Dezember werden die deutschen Athleten für die Special Olympics World Summer Games 2011 in Athen nominiert. Mit ein bisschen Glück sind dann auch Daniela Heinz, Karolin Eberle und ihre Team- und Vereinskollegen wieder mit dabei.

Links: Karolin Eberle gewann Silber bei ihrer persönlichen Bestleistung im Kugelstoßen und Gold in der 4x100-Meter-Staffel der Frauen
Rechts: Daniela Heinz gewann Bronze im Kugelstoßen und Gold im 100-Meter-Lauf



INTERVIEW

SOBY Sportler – ganz persönlich

Martina von Bötticher aus Rosenheim

Die 44-jährige Special Olympics Athletin Martina von Bötticher aus Rosenheim hat sich seit vielen Jahren dem Sport verschrieben. Sie ist Mitglied in der Handicap-Abteilung des SB DJK Rosenheim. Fast 20 Jahre spielt sie dort Basketball und schloss sich vor einigen Jahren auch der Bowlinggruppe an. Beide Sportarten betreibt sie seitdem parallel und ist in stetigem Training. Martina von Bötticher kennt keine Langeweile: Neben ihrem Training engagiert sie sich als eine der fünf bayerischen, amtierenden Athletensprecher. Ein sportlicher Höhepunkt in ihrem Leben war die Teilnahme bei den Europäischen Sommerspielen im September 2010 in Warschau.

Beim Benefiz-Abend von SO Bayern im BMW Pavillon in München haben wir Martina als Gast begrüßen dürfen und ihr einige Fragen gestellt:

Special Olympics Bayern: Martina, Du hast ja sehr viel zu tun, erzähle uns doch bitte, bei welchem Verein du bist und was Du bei Special Olympics machst.

Martina von Bötticher: Seit über 20 Jahren bin ich beim Sportbund DJK /Handicap dabei und war Gründungsmitglied von dieser Abteilung. Bei Special Olympics Bayern bin ich Athletensprecherin. Ich helfe sehr gerne und bin voll dabei z.B. bei den Siegerehrungen, wie in Nördlingen.

SOBY: Welchen Sport betreibst Du selbst und wie oft trainierst Du?

MvB: Basketball – hier habe ich donnerstags Training. Beim Bowling jede 2. Woche.

SOBY: Was war bisher Dein größtes Erlebnis in Deiner sportlichen Laufbahn?



MvB: Das war jetzt in Warschau. Ich habe Silber gewonnen im Bowling-Doppel der Frauen, einen 5. Platz mit der Bowling Mannschaft und einen Siebten im Einzel... und ich habe die Athletensprecher aus den anderen Bundesländern kennen gelernt. Eine Freundin habe ich in Warschau gewonnen, sie ist aus Dänemark. Das ist ganz toll!

SOBY: Und privat, dürfen wir fragen?

MvB: Ich habe 2 ältere Schwestern und wohne bei meiner Mutter. Ich helfe ihr. Gearbeitet habe ich 20 Jahre lang in der Hauswirtschaft bei den Wendelstein Werkstätten in Rosenheim. Ich bastle gerne, z.B. Geburtstagskarten.

SOBY: Bist Du Fan von einem Verein oder einem Sportler?

MvB: Ja, von 1860 München.

SOBY: Über was hast Du Dich heute besonders gefreut?

MvB: Ich freue mich, dass ich hier in München beim Benefiz-Abend sein kann.

SOBY: Wir danken Dir für das Interview und wünschen alles Gute für die Zukunft!

In unserer nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen Andreas Oettert aus Garmisch-Partenkirchen vor.

Bei Special Olympics Bayern dreht sich alles Denken und Handeln um unsere AthletInnen und den Sport.

Da es neben den sportlichen Erfolgen auch noch viele andere wertvolle Dinge über unsere Sportler zu berichten gibt, möchten wir Ihnen zukünftig in jeder Ausgabe des SOBY Magazins einen unserer Sportler persönlich vorstellen. Wir beginnen in dieser Ausgabe mit der Rosenheimerin Martina von Bötticher.

Vorschau

Bayerische Sommerspiele 2011 in Ansbach



Nun steht es fest: Die Stadt Ansbach in Mittelfranken ist der Austragungsort der nächsten Bayerischen Special Olympics Sommerspiele.

In 8 Sportarten werden die Athletinnen und Athleten gemäß ihrem Eid „Ihr Bestes“ geben. Erwartet werden zu dieser sicherlich größten, regionalen Veranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung ca. 1.300 Teilnehmer, darunter 750 Sportlerinnen und Sportler. 180 Betreuer und über 200 Helfer werden unterstützend zur Seite stehen. Für das wettbewerbsfreie Programm rechnet Special Olympics Bayern mit ca. 200 Besuchern. Wir laden alle Familienangehörigen ein, gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportlern erlebnisreiche und eindrucksvolle Tage in Ansbach zu verbringen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Eröffnungs- und Abschlussfeier, dem Familienprogramm, einer Athletendisco und dem SO Gesundheitsprogramm Healthy Athletes werden diese 4-tägigen Spiele begleiten. Der Veranstaltungstermin ist der 6. bis 9. Juni 2011.

Angeboten werden die Sportarten Fußball, Tennis, Tischtennis, Basketball, Boccia, Leichtathletik, Schwimmen und Radsport. Startberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus

Bayern, die das 12. Lebensjahr erreicht und ein regelmäßiges Training absolviert haben, sowie Leistungseinschätzungen vorlegen können. Neben den sportlichen Wettbewerben gibt es für schwerer behinderte Teilnehmer, die den Wettbewerb nicht verstehen bzw. noch nicht ausreichend beherrschen, wettbewerbsfreie Angebote innerhalb eines Bewegungsparcours.

Interessieren Sie sich für die Bayerischen Special Olympics Sommerspiele oder möchten Sie Special Olympics Bayern als freiwilliger Helfer/in oder Sponsor unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Kontakt

Special Olympics Bayern e.V.

Georg-Brauchle-Ring 93

80992 München

Tel. 089/14 34 18 38

Fax. 089/14 34 18 39

Email: sport@specialolympics-bayern.de

Ansprechpartner: Manuela Brehmer und Carsten Schenk

Weitere Informationen sind ab Dezember 2010 online auf der Homepage www.specialolympics-bayern.de verfügbar.

**SPECIAL OLYMPIC UND ATLAS SCHNEESCHUHE
EINE NEUE KOOPERATION ZWEIER STARKER PARTNER**

Wir freuen uns sehr als neuer Kooperationspartner der Special Olympics Bayern im kommenden Winter mit Ihnen im Schnee unterwegs zu sein. Es gibt nichts Schöneres als an einem sonnigen, klaren Wintertag mit Schneeschuhen seinen eigenen Weg im unverspurten Schnee zu legen. Aus diesem Grund haben wir ein exklusives Atlas – Schneeschuhangebot für die Mitglieder der Special Olympics erstellt. <http://atlassnowshoe.com>



RIGAPLAST
Folien und
Verpackungen
aus Polyäthylen

RIGAPLAST - Monika Riesch

Inh. Siegfried Riesch - Einzelfirma

Sitz der Firma: Wildenauerstraße 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Handelsregister München, HRA 63904

www.Rigaplast.de

rigaplast@t-online.de

Tel. 08821-93 39 -0

Fax: 08821 - 5 99 13

Sonnenschein bestellt

Nationale Winterspiele in Altenberg 2011

Vom 28. Februar bis 4. März werden in der sächsischen Kur- und Sportstadt Altenberg die Nationalen Winterspiele von Special Olympics stattfinden.

Der traditionelle Wintersportort im Osterzgebirge und die Region sind berühmt für ihre zahlreichen Veranstaltungen im Biathlon. Jährlich finden Welt- und Europacups auf der Rennschlitten- & Bobbahn Altenberg statt. Der Austragungsort und die benachbarte Erzgebirgsstadt Geising erwarten rund 600 Special Olympics Athletinnen und Athleten mit ihren Trainern, Helfern und Familienangehörigen. Ski Alpin, Ski Langlauf und Snowboard, wettbewerbsfreie



Programme und das Rahmenprogramm (Olympic Town, Eröffnungs- und Schlussfeier, Gesundheitsprogramm, Familienabend und Athletendisco) finden in Altenberg statt. Zudem werden die Demonstrationssportarten Floorball und Schneeschuhlauf angeboten. Ski Cross wird innerhalb der Ski Alpin Wettbewerbe als Demonstrationsdisziplin ausgeführt. Eiskunstlauf und Eisschnelllauf werden in Geising ausgetragen. Das Team Tourist-Info-Büro Altenberg versichert, dass genügend Unterkünfte für alle Teilnehmer zu Verfügung stehen. Interessierte können unter www.altenberg.de oder direkt bei info@altenberg-urlaub.de, Marcel Reuter Tel: 035056/2 39 93, anfragen.

Weitere Informationen unter: www.nationalgames.de



Das integrative Konzept

Aktiv und gesund mit dem Gesundheitsprogramm von Special Olympics

Es ist schon lange ein offenes Geheimnis: Wer Sport treibt, tut aktiv etwas für seine Gesundheit. Sport fördert umfassend die körperliche, geistige und allgemeine Entwicklung. Sport und Bewegung haben bei Menschen mit geistiger Behinderung einen hohen Stellenwert, denn sie tragen ein um 40% höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen.

GESUNDHEITSPROGRAMM HEALTHY ATHLETES®

Special Olympics hat deshalb ein umfassendes Gesundheitsprogramm für die gesundheitliche Entwicklung ins Leben gerufen: Healthy Athletes®. Bei großen Sportveranstaltungen bietet Special Olympics allen Sportlern im Rahmen dieses Gesundheitsprogramms kostenlose, umfassende Kontrolluntersuchungen an. Diese finden in einer angenehmen Atmosphäre statt und umfassen folgende Bereiche:

- Fit Feet – Fußdiagnostik
- FUNfitness – physiologisches Bewegungsverhalten
- Health Promotion – Beratung für Ernährung, Rauchen und Sonnenschutz
- Healthy Hearing – Untersuchungen des Hörvermögens
- MedFest® – Sportuntersuchungen und allgemeine Kontrolluntersuchungen
- Special Olympics-Lions Club International Opening Eyes® – Untersuchungen der Sehkraft
- Special Smiles® – zahnärztliche Untersuchungen und Anleitung zur Zahnpflege

Die einzelnen Disziplinen werden jeweils durch Clinical Directors – das sind speziell fortgebildete Mediziner – betreut. Diese ehrenamtlichen Leiter bilden in ihren Bereichen regelmäßig Volunteers aus.

Wir stellen Ihnen in jeder unserer Ausgaben einen der Bereiche des Gesundheitsprogramms vor und beginnen nachfolgend mit „Special Smiles“.

SPECIAL SMILES

Special Smiles® bietet neben zahnärztlichen Untersuchungen vor allem Anleitungen und Übungen zur Zahnpflege, Ernährungsberatungen sowie die Ermittlung des zahnärztlichen Behandlungsbedarfs an. Während der Screenings engagieren sich ehrenamtlich viele Zahnärzte, zahnmedizinisches Fachpersonal und Studenten, um die Zahngesundheit der AthletInnen zu verbessern.

PROGRAMMERGEBNISSE

Die Ergebnisse der zahnärztlichen Untersuchungen während der Special Olympics Veranstaltungen weisen insgesamt auf die dringend notwendige Verbesserung der Mundgesundheitsförderung für Menschen mit Behinderungen in Deutschland hin.



Zahnärztin Maren Müller-Schiefer ist Clinical Director für den Bereich Special Smiles Bayern. Nachfolgend schildert sie ihre persönliche Motivation, sich für Special Olympics Bayern zu engagieren.

„Den ersten Kontakt mit Special Olympics hatte ich im März 2009, als in Inzell die nationalen Winterspiele stattfanden. Wir wurden als ortsansässige Zahnärzte gefragt, ob wir an den Untersuchungen der Athleten im Rahmen von Special Smiles teilnehmen wollten. Bereits bei der Eröffnungsfeier waren wir begeistert von der Atmosphäre, die dort herrschte. An den darauf folgenden Tagen hatten wir im Rahmen der Untersuchungen direkten Kontakt mit den behinderten Sportlern und durften an der Freude und dem Stolz der Athleten teilhaben. Im März 2010 in Reit im Winkl während der Bayerischen Winterspiele wurde ich gefragt, ob ich das Amt des „Clinical Director Special Smiles“ für Bayern übernehmen würde. Schon im September bekam ich die Möglichkeit im Rahmen der europäischen/eurasischen Sommerspiele in Warschau ein Training für „Clinical Directors“ zu absolvieren, wo ich auch meine offizielle Ernennungsurkunde erhielt.“

KURORT
Altenberg
im Erzgebirge



**Special Olympics
National
Winter Games**

28.2.-4.3.2011

Am Bahnhof 1 · 01773 Kurort Altenberg
Tourist-Info-Büro · Tel. 03 50 56 / 2 39 93
Organisationsbüro SOD · Tel. 03 50 56 / 2 36 98

www.altenberg.de

Aktiv sein · Erholung und Natur - pur
Wellness genießen · Kultur und Tradition erleben

MÜNCHEN 2018

Die freundlichen Spiele



München bewirbt sich gemeinsam mit Garmisch-Partenkirchen und der Kunsteisbahn Königssee für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018. www.muenchen2018.org

Folgen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.de/muenchen2018 und Twitter: www.twitter.com/muenchen2018org



Nationale Förderer



BMW Group



Lufthansa



Finanzgruppe

Spezialisten unter sich

Perfektes Bowling bei der Weltmeisterschaft in München



Gemeinsamer Fototermin: Die SO Delegation aus Deutschland und Malta mit der deutschen Bowling Nationalmannschaft

Eine Bowling-Weltmeisterschaft als Zuschauer vor der eigenen Haustür zu erleben ist etwas ganz Besonderes. Viel aufregender allerdings gestaltet sich solch ein Ereignis für die aktiven Teilnehmer. Zwei Handicap-Bowler des Sportbunds DJK Rosenheim waren nominiert, ihr Können im Rahmen der Bowling-Weltmeisterschaften der Herren unter Beweis zu stellen.

Vor vielen begeisterten Fans – einige teilweise extra aus Berlin angereist – demonstrierten die Sportler vom 12.–21. August diesen Jahres, auf welchem hohem Niveau sie spielen. Nach der Begrüßung mit einem festen Handschlag durch Chris Barnes – PBA-Star aus den USA – begann die erste Runde. Michael Kalhammer bewies Ruhe und Nervenstärke und erzielte die beachtliche Punktzahl von 280. Ganz gelassen und hoch konzentriert setzte er die Kugel auf die Bahn und mit sechs Pins mehr als die Spieler aus Malta, war der Sieg für Deutschland perfekt.

Charlotte Mötsch hatte im ersten Durchgang mit 174 Pins persönliche Bestleistung erreicht. Ihr gelang fast alles. Am Ende erzielte sie stolze 149 Punkte.

Mit der besten Einzelleistung von 189 Pins ließ Bjorn Tabone aus Malta sein gewohntes Können aufblitzen. Doch im zweiten Durchgang lief es für ihn schlecht und er musste sich mit 137 Punkten zufrieden geben. Sein Vereinskamerad Philip Grupetta hatte sich nach anfänglichen 119 Punkten im zweiten Durchgang auf 152 gesteigert. Unvergessen für die Athleten und mitgereisten Sportsfreunde aus Leipzig und Berlin war das Gänsehaut-Feeling, denn die Zuschauer hatten bei jedem guten Schub beiden Teams viel Beifall und Jubelrufe entgegen ge-

bracht. Während der anschließenden Siegerehrung überreichte Addie Opeiders, Präsident des Europäischen Bowling-Verbandes beiden Mannschaften einen Glaspokal in Form und Größe eines Pins.

Ganz überraschend gratulierte die gesamte deutsche Nationalmannschaft den Spielern beider Nationen und überreichte vor dem gemeinsamen Fototermin das offizielle WM Maskottchen „Kebowlino“.

SPECIAL OLYMPICS BOWLER AUS MALTA ZU GAST IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Neben dem Wettbewerb ist es für die SportlerInnen aus dem Ausland immer wieder interessant, auch ihr Gastland näher kennen zu lernen. Im Rahmen der Bowling WM war eine Special Olympics Delegation aus Malta Gast des Organisationskomitees und Special Olympics Deutschland. Bei einem kleinen Abstecher nach Garmisch-Partenkirchen wurden die „Werdenfelser Werkstätten“ und das Wohnheim „Martins Winkel“ besichtigt.

Horst Demmelmayr, stellv. Vorsitzender von Special Olympics Bayern, betreute das Team vor Ort. Tief beeindruckt zeigten sich die Besucher vom Skistadion und der Partnachklamm. Ein kurzer Einkaufsbummel in der Garmischer Fußgängerzone rundete den gelungenen Besuch ab.

Die Delegation aus Malta in der Partnachklamm



SportNACHRICHTEN



Schwimmen:
Das Landesschwimmfest wurde erstmals in zwei Klassen ausgetragen: die erste war für ambitionierte Sportler, die an nationalen und internationalen Wettbewerben teilnehmen möchten, die zweite für Neueinsteiger.



Reiten:
Urkunden und Medaillen standen nicht allein im Mittelpunkt. Neben den sportlichen Wettbewerben wurde der Begriff Integration in die Tat umgesetzt und alle Teilnehmer und Gäste konnten an einem bunten Rahmenprogramm teilnehmen.



Tischtennis:
Einen besonderen Applaus und viele Medaillen erteten die Tischtennisspieler von „Loew-aktiv“. Als deutsche Gastmannschaft nahmen sie bei den Nationalspielen Special Olympics Schweiz 2010 teil und stellten ihr Können unter Beweis.



Basketball:
Teamgeist, Fairness, Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen beflügelten auch diesmal alle Korbjäger und Spieler in Rosenheim. Im Rahmen des Wettbewerbs trat erstmals die Unified-Mannschaft des Gastgebers gegen zwei regionale Basketballteams an.

Langwasser 6. März 2010

4. Integratives Landesschwimmfest

Über 220 Sportler mit geistiger Behinderung haben beim 4. Integrativen Landesschwimmfest, das in bewährter Weise von der Diakonie Neuendettelsau in Kooperation mit Eichenkreuz Bayern ausgerichtet worden ist, am 6. März 2010 ihr Können unter Beweis gestellt. Mit 70 Betreuern waren die Athleten aus ganz Bayern, aber auch aus Berlin und aus dem Nachbarland Österreich angereist.

Neu in diesem Jahr war, dass es zwei Wettbewerbsausrichtungen gab: Wettbewerb A ist für ambitionierte Schwimmer gedacht, die an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilnehmen wollen. Wettbewerb B mit den freien Läufen richtete sich an Anfänger und Neueinsteiger. Sie alle wurden nach absolviertem 25-Meter-Durchgang mit einer Medaille ausgezeichnet. Neben Bronze, Silber und Gold gibt es für die nicht platzierten Teilnehmer traditionell die „Teilnehmermedaille“, die dem Motto „Lasst mich mutig mein Bestes geben“ Rechnung trägt. Zu dem Gelingen der Veranstaltung trug ein eingespieltes Team ehrenamtlicher Helfer bei: die Schwimmer der DLRG Ansbach sorgten für die Sicherheit der Schwimmer im Wasser, Mitglieder des VfL Nürnberg engagierten sich als zuverlässige Zeitnehmer und etwa 50 Schülerinnen und Schüler des Neuendettelsauer Laurentius-Gymnasiums sorgten dafür, dass die Schwimmer rechtzeitig am Startblock waren.

Larrieden 30. Juli–1. August 2010

11. Integratives Bayerisches Landesreiterfest

120 Reiter und Reiterinnen aus ganz Bayern und den angrenzenden Bundesländern nahmen am 30. Juli und 1. August am 11. Bayerischen Landesreiterfest für Reiter mit Behinderungen im Reit Therapie Zentrum in Larrieden teil. Einen Hauch von Olympia erlebten Wettbewerbsteilnehmer und Besucher auf dem Reitgelände, als Medaillen und Pokale an die Sportler vergeben wurden. Ausgetragen wurde die Bayerische Meisterschaft im Reiten für Menschen mit mehrfachen Behinderungen im Rahmen des Landesreiterfestes unter der Schirmherrschaft des bayerischen Kultusministers Dr. Ludwig Spaenle. Das Landesreiterfest galt gleichzeitig auch als regionale Veranstaltung innerhalb der Special-Olympics.

Doch nicht nur der sportliche Gedanke und der Wettstreit um Trophäen standen im Mittelpunkt des Landesreiterfestes. Hohen Stellenwert maßen die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder dem Gedanken der Integration bei. Familien, Freunde, Reiter mit und ohne Behinderung und zahlreiche Gäste feierten gemeinsam ein fröhliches Fest. Wolfgang Zacharias, der Vorsitzende der Bayerischen Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten e.V., bedankte sich bei den vielen Helfern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement die Durchführung des 11. Landesreiterfestes ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt auch den vielen Sponsoren der Veranstaltung.

La Chaux de Fonds 10.–13. Juni 2010

Tischtennis in der Schweiz

Die Freude bei den Sportlern war riesig, als Florian Dotzler den Tischtennisspielern von „Loew-aktiv“ am Anfang des Jahres berichtete, dass sie die Deutschen Farben bei einem Tischtennisturnier in der Schweiz vertreten dürfen. Die noch verbleibenden Monate wurden intensiv für eine gezielte Vorbereitung – begleitet durch Alexandra Kugler und Johannes Kraus – genutzt. Mitte Juni war es dann soweit, die Teilnehmer machten sich auf den Weg nach La Chaux de Fonds in die Schweiz. Außer unseren Sportlern nahmen Sportler aus Liechtenstein, Monaco, Frankreich, Italien, Österreich und natürlich der Schweiz an den Spielen teil. Das Highlight des vielseitigen Rahmenprogramms war das Entzünden des Feuers – oft gesehen und doch immer wieder ein ergreifender Moment für alle Beteiligten. Ein wunderschönes Feuerwerk rundete die Eröffnungsfeier ab. Am frühen Freitagmorgen begannen die Wettkämpfe. Eingeteilt in Leistungsgruppen – so dass sichergestellt war, dass gleichstarke Gegner aufeinander trafen – begannen dann die Gruppenspiele. Die Ergebnisse unserer Spieler kann man nur als beeindruckend bezeichnen. Regina Wingenbach gewann in hochklassigen und teilweise sehr engen Matches die Goldmedaille. Hans-Dieter Hütker, Kanthak Karsten und Norbert Wingenbach holten in ihren Leistungsgruppen jeweils eine Silbermedaille.

Rosenheim 16. September 2010

SO Herbstfest-Basketballturnier des SB DJK Rosenheim

Bereits zum 15. Mal fand das Herbstfest-Basketballturnier des Sportbund DJK Rosenheim statt. Passend zum 15. Turnier kamen 15 Mannschaften aus der näheren Umgebung z.B. aus Neuendettelsau, Hausham, Traunstein, Attl und Rosenheim, aber auch aus Haslach (Baden-Württemberg) und Sömmerda (Thüringen). Zum ersten Mal waren auch ein Oldstar-Team des Sportbunds DJK Rosenheim und ein Team vom SV Westerdorf St. Peter am Start, die gegen die Unified-Mannschaft der Gastgeber in der Gabor-Halle antraten. Joachim Strubel (SB DJK Rosenheim) freute sich, dass alle Mannschaften zusagten. Er und seine Helfer hatten bereits im Vorfeld alle Hände voll zu tun, um das Turnier mit 100 Teilnehmern wieder reibungslos zu gestalten. Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer zollte Joachim Strubel für sein Engagement große Anerkennung.

Carsten Schenk von SO Bayern und Heinz Hagen vom Behinderten-Sportverband (BVS) dankten allen, die das Turnier gestalteten und wünschten den Mannschaften viel Erfolg. Viele Rosenheimer Handicap-Sportler gehören zu den Fans der Rosenheimer Eishockeyspieler. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass Stephan Gottwald, Stephens Mitsch und Robin Hanselko von den Starbulls zur Eröffnung kamen und viele Autogramme geben mussten.

DIE LEBENSILF

Die Lebenshilfe wurde 1958 in Deutschland auf Bundesebene von betroffenen Eltern und Fachleuten als Bundesvereinigung Lebenshilfe gegründet. Sie versteht sich als Selbsthilfevereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Familien.

SOBYINFORMATION

Voller Regelsatz auch für grundsicherungsberechtigte „Haushaltsangehörige“? Eine neue Entscheidung des Bundessozialgerichts (Urteil vom 19.05.2009, AZ B 8 SO 8/08 R) weckt Hoffnungen

Der Lebensunterhalt von voll erwerbsgeminderten Grundsicherungsberechtigten nach dem SGB XII wird mit Ausnahme von Leistungen für Unterkunft und Heizung und der Sonderbedarfe durch Regelsätze abgedeckt. Die Regelsatzverordnung unterscheidet zwischen Haushaltsvorstand und Haushaltsangehörigen. Der Regelsatz des Haushaltsangehörigen beträgt derzeit mit 287,00 € nur 80 % des Regelsatzes des Haushaltsvorstandes (359,00 €).

Das Bundessozialgericht (BSG) hatte im Mai 2009 über die Frage zu entscheiden, in welchen Fällen Grundsicherungsberechtigte den Regelsatz für Haushaltsvorstände beanspruchen können. Der Entscheidung lag folgender Fall zugrunde: Die Klägerin hatte Leistungen der Grundsicherung für Erwerbsfähige nach SGB II (sog. „Hartz IV“) erhalten und lebte mit ihrem Sohn, der ebenfalls Leistungen nach SGB II erhält, in häuslicher Gemeinschaft. Beide hatten nach den Vorschriften des SGB II jeweils den Regelsatz eines Haushaltsvorstands erhalten, da beide über 25 Jahre alt waren und somit nicht als Bedarfsgemeinschaft im Sinne des § 7 Abs. 3 SGB II galten. Die Klägerin wurde mit Erreichen des 65. Lebensjahres in den Bereich des SGB XII übergeführt und erhielt danach Leistungen der Grundsicherung im Alter gem. §§ 41 ff SGB XII. Nach SGB XII erhielt sie jedoch nur noch Leistungen eines Haushaltsangehörigen, weil die Behörde davon ausging, dass ihr Sohn der Haushaltsvorstand sei. Somit entstand die Situation, dass nur durch die Vollendung des 65. Lebensjahres die Regelleistung der Klägerin um 20 % sank. Hiergegen richtete sich die Klage.

Das BSG gab der Klägerin Recht und verurteilte die Grundsicherungsbehörde zur Zahlung des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes. Entscheidendes Argument war,

dass die unterschiedliche Behandlung im SGB II und SGB XII nicht mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes vereinbar sei. Sachverhalte, die sich nicht wesentlich voneinander unterscheiden, dürfen nicht ungleich geregelt sein. Eine unzulässige Ungleichbehandlung sah das BSG jedoch in den unterschiedlichen Regelungen des SGB II und des SGB XII zur Frage, wer Leistungen eines Haushaltsvorstandes beanspruchen kann.

Die Entscheidung leuchtet sicherlich aufgrund des ungewöhnlichen Sachverhalts unmittelbar ein: es wäre tatsächlich kaum nachvollziehbar, warum nur durch das Erreichen des 65. Lebensjahres der Regelsatz um 20 % sinken sollte. Aus der Begründung des Urteils könnte jedoch auch bei anderen Konstellationen ein Anspruch auf Leistungen eines Haushaltsvorstands für eine Vielzahl von grundsicherungsberechtigten Menschen mit Behinderung hergeleitet werden. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn sie mit nicht bedürftigen Eltern in einem Haushalt leben.

Das niedersächsische Landessozialgericht hat nun in seinem Urteil vom 26.11.2009 (Aktenzeichen: L 8 SO 169/07) diese Einschätzung des Lebenshilfe Landesverbandes bestätigt. Das Urteil ist jedoch noch nicht rechtskräftig. Es bleibt nun abzuwarten, wie und wann das Bundessozialgericht entscheiden wird.

Mehr Informationen: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Landesverband Bayern e.V.

Ursula Schulz – Rechtsreferentin
Kitzinger Straße 6, 91056 Erlangen

Tel.: 09131/754 61 15

Email: ursula.schulz@lebenshilfe-bayern.de

Hervorragende Haltungsnote

Tobias Angerer spendet für Traunsteiner Special Olympics Sportler

Eine ungewöhnliche und sehr charmante Idee hatte der Traunsteiner Skilangläufer Tobias Angerer anlässlich seiner Hochzeit. Ein Golfturnier, das der mehrfache Olympia- und WM-Medaillengewinner auf dem Golfclub Chieming veranstaltete, machte nicht nur den prominenten Gästen Freude.

Auch und vor allem durfte sich die Lebenshilfe-Kreisvereinigung Traunstein freuen. Am Abend bei der Siegerehrung überreichte der Bräutigam einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an Lebenshilfe-Beirat Wolfgang Maier. Das Geld soll den Special-Olympics Sportlern zu Gute kommen.

men. Diese hatten Tobias Angerer letztes Jahr mit ihrem Auftritt in Inzell sehr imponiert. Zur Eröffnung der Spiele sprach er damals gemeinsam mit einer Athletin den Special Olympics Eid. Die Freude der Sportler an guten Platzierungen – aber vor allen Dingen der große Spaß allein beim Mitmachen hat sich auf den Skilangläufer übertragen. Gemeinsam mit seinen 80 Gästen trug er seinen Teil dazu bei, dass die Lebenshilfe des Landkreises Traunstein auch weiterhin an solchen Sportwettkämpfen teilnehmen kann.

Tobias Angerer sagt hierzu selbst: „Die Eröffnung der Special Olympics Winterspiele 2009 in Inzell war eine meiner schönsten Feiern. Ich war beeindruckt von dem Spaß und der Ehrlichkeit dieser Sportler. Damals war in mir schon die Idee gereift, sie zu unterstützen. Und bei der Sportlerehrung des Landkreises vor kurzem hatte ich von ihren Geldsorgen gehört.“ Das war für Tobias Angerer der entscheidende Anlass dafür, den Reinerlös des Turniers der Lebenshilfe Traunstein zukommen zu lassen.



Während der 2. Bayerischen Special Olympics Winterspiele 2010 in Reit im Winkl wohnten Athletinnen und Athleten in unserem familiär geführten Sonnhof. Wir waren beeindruckt mit welcher Begeisterung, Freude und Engagement jeder einzelne Teilnehmer sich in seiner Sportart einsetzte. Weiterhin wünschen wir allen Sportlern viel Erfolg und Spaß in Ihren Disziplinen. Gerne würden wir bei einer erneuten Veranstaltung die Athleten wieder bei uns betreuen.

On parle français We speak english

Familien
Schneider und Lhomer

SONNHOF'S
Ferienresidenz
www.sonnhof.de

„Sonnhof's Ferienresidenz“ Gartenstr. 3 83242 Reit im Winkl
Telefon +49 (0) 8640 98800 Telefax +49 (0) 8640 988025 E-Mail: info@sonnhof.de

Wissenswertes über Special Olympics Bayern

Special Olympics ist eine **internationale Sportorganisation**, die über zwei Millionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung umfasst. Sie ist damit die weltweit größte Behinderten-Sportbewegung. Special Olympics ist die einzige Organisation, die durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) autorisiert wurde, die Bezeichnung „Olympics“ weltweit zu nutzen.

DER SPECIAL OLYMPICS EID

Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann,
lasst mich mutig mein Bestes geben!

DIE PRINZIPIEN VON SPECIAL OLYMPICS

Können, Mut, Gemeinschaft und Freude – kennen weder geographische Grenzen und Nationalitäten, Geschlecht, Alter, Rasse und Religion – sie sind die besonderen Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung, die Special Olympics in den Mittelpunkt stellt.

SPECIAL OLYMPICS WELTWEIT

Die Anfänge von SO gehen auf das Jahr 1968 zurück, als Eunice Kennedy-Shriver, Schwester von J.F.Kennedy, die ersten Internationalen Special Olympics Spiele in Chicago veranstaltete. Heute sind über 180 Länder mit mehr als 2,8 Mio. Sportler mit einer geistigen Behinderung in die Special Olympics Organisation eingebunden. Geführt wird SO von Timothy Shriver, die Zentrale ist in Washington.

SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND IN BAYERN E.V.

Der Verein wurde im April 2004 gegründet und ist eine Landesorganisation von Special Olympics Deutschland. Derzeit betreut der Verein über 120 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder. 9.000 Sportler sind in SO Bayern integriert.

Unterstützt wird der Verein von zahlreichen Politikern, von den Sonderbotschaftern S.k.H Prinz Leopold von Bayern, Manfred Schnelldorfer (Eiskunstlauf-Olympiasieger), Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger), Alois Glück (Bayr. Landtagspräsident AD) und vielen anderen prominenten Persönlichkeiten.

AUFTRAG UND ZIEL

Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 29 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend

sicher zu stellen, um ihnen die Möglichkeiten zur Anerkennung und gesellschaftlichen Integration zu geben.

VORTEILE

- Verbesserte körperliche Fitness und motorische Fähigkeiten
- größeres Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- neue Kontakte und Freundschaften
- wachsende Unterstützung durch die Familien
- Die Sportler können diese positiven Auswirkungen in ihr tägliches Leben, in die Schule, auf den Arbeitsplatz und in ihr gesellschaftliches Umfeld übertragen. Damit verbessern sie ihre Chance auf gesellschaftliche Integration erheblich.
- Teilnehmende Familien werden selbstbewusster, da sie die Wertschätzung ihrer SportlerInnen erfahren.
- Freiwillige Helfer aus dem Umfeld spüren die überschwängliche Freude und die freundschaftlichen Gefühle, die die Athleten zu ihnen aufbauen.
- Special Olympics ist der Überzeugung, dass der Wettbewerb unter Athleten mit gleichen Voraussetzungen der beste Weg ist, um ihre Fähigkeiten und Fortschritte zu messen und zu höheren Leistungen anzuspornen. Dadurch erfolgt ein Anstoß zu ihrer Weiterentwicklung auch im geistigen, psychischen und sozialen Bereich.

ANGEBOT


- Ganzjähriges Sporttraining (Unified Sports Program, Motor Activities Program, Regelwerke)
- Wettbewerbe
- Healthy Athletes® – Gesundheitsprogramm
- SO get into it – Aufklärungsprogramm für Grund- und wei-

- terführende Schulen über geistige Behinderungen und SO
- ALP „Athlete Leadership Program“ – Weiterbildungsprogramm für Athleten, die nicht mehr an Wettbewerben teilnehmen wollen, aber als Volunteer (Funktionär, Botschafter) für SO tätig sein wollen
- FSN „Family Support Network“ – Familiennetzwerk für Familien mit einem Sportler mit geistiger Behinderung

KONTAKT

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Homepage
www.specialolympics-bayern.de
E-Mail: info@specialolympics-bayern.de
Telefon: 089/14 34 18 38
Telefax: 089/14 34 18 39



15 Jahre Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Behinderteneinrichtungen in ganz Deutschland

Wir bedrucken, besticken und beflocken Textilien aller Art

Auszug aus unserem Lagerprogramm:

- T-Shirts, Poloshirt
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

agentur gerhard bauer
Im Mies 2
95643 Tirschenreuth
Telefon +49 (0) 9631/30 02 45
Fax +49 (0) 9631/60 03 58

**Olympiastützpunkt
Bayern**



**Regionalzentrum
Garmisch-Partenkirchen**

Der Olympia-Stützpunkt hat die Nationalen Special Olympics Winterspiele 2005 und die Bayerischen Special Olympics Winterspiele 2008 unterstützt. Das Team und die Kadersportler des Regionalzentrums Garmisch-Partenkirchen fördern die Arbeit von Special Olympics Bayern gerne weiter!



chiemgau
Bayerns Liebling

Winter

Wo Sportler zu Freunden werden...
Mehr Lust auf unsere attraktiven Winterangebote?

Alle Informationen:
www.chiemgau-tourismus.de
oder Telefon 0861 9095900



Susanne Franke (rechts)
und
Silke von Bültzingslöwen
(links) SOBY Redaktion

SOBYNews

LIONS-CLUB NEUFAHRN SPENDETE € 2.000,-

Im Rahmen des „6. Lions Cups“, einem Asphalt-Stockturnier auf dem Gelände der Neufahrner Stocksützen im Juli 2010 sammelten die Lions-Club-Mitglieder € 2.000,- für SOBY. Lions-Club Präsident Manfred Hora überreichte die großzügige Spende an den SOBY-Sonderbotschafter, Eiskunstlauf-Olympiasieger und Weltmeister Manfred Schnelldorfer und die 1. Vorsitzende Ina Stein. Der Betrag wird für die Organisation von Sportveranstaltungen verwendet.

ARBEITSKREIS SPORT

Interessierte Veranstalter von SO Wettbewerben, Sportartenkoordinatoren und Coaches trafen sich am 27.09.2010 auf Einladung von Sportkoordinator Carsten Schenk zum ersten Arbeitskreis Sport Treffen im Münchner Haus des Sports. Themen, wie Unified-Sport, Familienprogramm, Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von Sportveranstaltungen und bessere Vernetzung wurden engagiert vorgestellt und diskutiert. Künftig soll der AK Sport zweimal jährlich tagen.

30.10.2010 – SO-FAMILIENTAG

Erstmals fand am Samstag, den 30.10.2010 ein bundesweiter SO-Familientag statt. In einigen Bundesländern wurden unterschiedliche Aktionen für Familien geplant. Ziel ist es mit den Familien der SO Athletinnen und Athleten in einer lockeren Atmosphäre ohne die Belastung von nationalen und regionalen Spielen in Kontakt zu treten

und neue Familien für die Idee und das Angebot von Special Olympics zu begeistern. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V. veranstaltete SOBY eine Familienolympiade in Olching (Landkreis Fürstenfeldbruck) Gemeinsamer Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie standen hierbei im Mittelpunkt. Berichterstattung erfolgt im nächsten SOBY-Magazin.

PRAKTIKANT/IN GESUCHT

Für die Vorbereitung und Durchführung der Sommerspiele 2011 in Ansbach sucht SOBY eine/-n engagierte/-n Praktikanten/Praktikantin. Sportstudenten/-innen, Pädagogikstudenten/-innen udgl., die Interesse an einer Mitarbeit haben, melden sich bitte in der Geschäftsstelle oder per Email.

Weitere Informationen auf der Homepage
www.specialolympics-bayern.de

CONSOZIAL 3.–4.11.2010 MESSEZENTRUM NÜRNBERG

Die 12. Fachmesse und Congress des Sozialmarktes findet unter dem Motto „Sozial wirtschaften – nachhaltig handeln“ statt. Im diesjährigen Motto der ConSozial bündeln sich die Erfahrungen der vergangenen Jahre zu einem Zukunftsauftrag für die Akteure des Sozialmarktes: Gemeinsame Aufgabe von Einrichtungen, Verbänden, Kostenträgern und Politik ist es, trotz knapper Kassen nachhaltige Strategien zu entwickeln. Special Olympics ist mit einem Stand vertreten.

SO-PROGRAMM „YOUNG ATHLETES“ – JUNGE ATHLETEN.

Der Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V. (Landkreis Fürstenfeldbruck) bietet eine neue Sportgruppe für Kinder mit geistiger Behinderung von 3–7 Jahren unter der Leitung eines erfahrenen Sportwissenschaftlers an. Interessierte melden sich direkt beim Verein info@ebkolching.de

ATHLETENSPRECHER/-INNEN GESUCHT.

Die dreijährige Amtszeit der derzeitigen 5 Athletensprecher läuft im April 2011 aus. Daher sucht SOBY interessierte, engagierte Sportlerinnen und Sportler, die Zeit und Lust haben sich auch als Sprachrohr der bayerischen Athletinnen und Athleten zur Verfügung zu stellen. Detaillierte Infos unter www.specialolympics-bayern.de oder in der Geschäftsstelle in München.

DANKE

Wir danken allen, die an dieser SOBY-Magazin Ausgabe mitgewirkt haben.

Ein herzliches und besonderes „Vergelt's Gott“ geht an Susanne Franke, Silke von Bültzingslöwen, Gabriele Huber, die Druckerei Pfuher KG und alle Inserenten. Ohne dieses enorme Engagement wäre das Magazin nicht möglich.

SPECIAL OLYMPICS BAYERN E.V. VERANSTALTUNGEN 2011

Januar

- 14.1.2011 SO Bayern:
Schneeschuh-Lehrgang
in Garmisch-Partenkirchen
- 17.–21.1.2011 SO Deutschland/SO Thüringen:
Thüringer Langlaufwoche in Oberhof

Februar

- 19.2.2011 SO Bayern:
Schwimmfest in Nürnberg
- 28.2.–4.3.2011 SO Deutschland:
Nationale Winterspiele Altenberg

April

- 16.4.2011 SO Bayern:
Tischtennis Turnier Nürnberg

Mai

- 12.–15.5.2011 SO Deutschland/Österreich/Schweiz/
Liechtenstein – Bodensee Cup
- 20.–22.5.2011 SO Deutschland:
Handball-Turnier Karlsruhe

Juni

- 06.6.–9.6.2011 SO Bayern:
Bayerische Sommerspiele Ansbach
- 20.6.–4.7.2011 SO International:
Welt Sommer Spiele Athen

Stand: November 2010

SPENDENKONTO:

Special Olympics Bayern e.V.
HypoVereinsbank München
Konto: 660 981 926, BLZ: 700 202 70
Bitte geben Sie Ihre Adresse im Feld „Verwendungszweck“ ein, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können. Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. finanziert sich rein aus Spenden, Fördergeldern und Mitgliedsbeiträgen.

Special Olympics International:

SPECIAL OLYMPICS International ist weltweit die größte – vom IOC offiziell anerkannte – Sportbewegung für geistig und mehrfach behinderte Menschen, die 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet wurde.

Die Philosophie von SPECIAL OLYMPICS ist es, mit dem Mittel Sport die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern.

Special Olympics ist die einzige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee autorisiert wurde, den Ausdruck „Olympics“ weltweit zu nutzen.

Special Olympics Deutschland:

Derzeit werden in Deutschland 30.000 Sportler/innen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung betreut. Um die Ideen und Ziele von SO weiter bekannt zu machen, wurden seit 2004 weitere Vereine in den Bundesländern gegründet.

ALLGÄU-TIMING
Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR
VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG
"Service für Vereine und Athleten"

Zugspitzstr. 12 + Rosenweg 8
87484 Nesselwang
Tel.: 08361/1065
Fax: 08361/922945
www.allgaeu-timing.de
E-Mail: info@allgaeu-timing.de

Termine nach Vereinbaruna oder telefonischer Rücksprache!





*Menschen mit Behinderung
nutzen die Erlebniswelt Natur mit einem Bergführer
beim Bergwandern und Klettern*

Alpin- Incentives Garmisch-Partenkirchen & Grainau
www.bergfuehrer-zugspitzland.de Telefon: 08821-522210





MAX AICHER
MAX AICHER GMBH & CO.KG
www.max-aicher.de

MITGLIEDER SERVICE

Eine Mitgliedschaft in den Special Olympics Deutschland Landesverbänden eröffnet den Mitgliedern verschiedene Vorteile und Service-Leistungen.

Als Mitglied sind Sie berechtigt, Sportlerinnen und Sportler zu regionalen Sportveranstaltungen von Special Olympics zu entsenden und sich für die Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen zu bewerben.

Fahrtkosten müssen dabei selbst getragen werden; in der Regel ist die Teilnahme und Verpflegung an den Veranstaltungen besonders kostengünstig oder kostenfrei.

Weiterhin stehen Ihnen zahlreiche Hilfen zur Verfügung:

- regelmäßige Informationen
- Regelwerke der offiziellen Sportarten von Special Olympics International mit speziell angepassten Wettbewerben. Die Regelwerke finden Sie auf der Homepage von Special Olympics Deutschland www.specialolympics.de/sport/sportarten.html.
- Hilfen zur Durchführung Ihrer registrierten Special Olympics Veranstaltungen, z. B. kostenlose Helfer-T-Shirts (bis zu 10% der Teilnehmerzahl) bei rechtzeitiger Anmeldung (am Ende des Vorjahres bzw. mind. 3 Monate im Voraus)
- Konzepte für wettbewerbsfreie Angebote mit Piktogramm-Vorlagen zur Veranstaltungsdurchführung
- Bezug oder Verleih von Informationsmaterial und Video-filmen über Sport für und mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie über Special-Olympics-Großveranstaltungen.
- Besonders kostengünstiger Bezug von: Medaillen für lokale SO-Sportveranstaltungen
- Vermittlung von Kontakten zu Sportgruppen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.
- Seminare

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern bei nachfolgend aufgeführten Firmen Einkaufsrabatte mitteilen zu können:

Fa. Hummel mit Vertriebspartner Sport Life
Rabatt 45% auf alle Artikel im aktuellen Sortiment
Katalog und Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern
Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

Fa. Globetrotter
Hausmarke Meru – Rabatt bis zu 25%
Alle weiteren Produkte – Rabatt bis zu 10%
Auswahl der Produkte aus dem Online-Shop www.globetrotter.de
Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern
Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

Fa. K2 – Atlas
Schneeschuhe verschiedene Modelle zum Einkaufspreis
Produktliste und Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern
Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

Erhard Sport
Rabatt 15% auf alle Artikel im aktuellen Sortiment
Katalog und Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern
Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle von Special Olympics Bayern e.V.:

Special Olympics Bayern e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Telefon 089/14 34 18 38
Fax 089/14 34 18 39
info@specialolympics-bayern.de
www.specialolympics-bayern.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Projektleitung und Durchführung:
Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Susanne Franke
Redaktion: SOBY, SOD, Susanne Franke
Silke von Bültzingslöwen
Fotoquelle: SOBY, SOD, privat
Anzeigenleitung:
Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Horst Demmelmayr
Gestaltung:
Graphic_Design Gabriele Huber, München
Druck:
Pfühler KG, Mittenwald
Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Angaben.
Das SOBY Magazin wird nur durch Anzeigen finanziert.

Arzneimittel sind keine Allheilmittel.

Arzneimittel sind keine Allheilmittel – deshalb hilft HEXAL auch dort, wo die Hightech-Medizin an ihre Grenzen stößt. Einer der größten deutschen Hersteller patentfreier Medikamente, sogenannter Generika, fördert schon seit langem zahlreiche soziale Projekte in Gesundheit und Medizin.



»Dabeisein ist alles.«
HEXAL organisiert Spaß- und Sportfeste für Down-Kinder und ihre Familien.

Einfach helfen

Gebündelt wird dieses soziale Engagement in der HEXAL Foundation. Mit dem Ziel, die Lebensqualität von kranken, behinderten und benachteiligten Menschen – vor allem von Kindern – zu verbessern, unterstützt die gemeinnützige Gesellschaft verschiedene soziale Projekte und sorgt dafür, dass die Hilfe schnell und unbürokratisch vor Ort ankommt. Hier drei Beispiele von vielen:

Ein Chromosom mehr Lebensfreude

Kinder mit Down-Syndrom liegen der HEXAL Foundation besonders am Herzen. Eine Aufklärungskampagne informiert seit 2001 über diese genetische Veränderung. Das deutsche **Down-Sportlerfestival**, ein in Deutschland einmaliges Sport- und Spaßfest für Down-Kinder, ihre Geschwister und Familien, hat sich in den letzten Jahren zu einer festen Größe entwickelt.



ZAK®
Zugelassene Arzneimittel für Kinder



»Vorhang auf!« Die niedlichen Charaktere der Augsburger Puppenkiste besuchen kranke Kinder in der Klinik und bringen Freude mit.

Lachen ist die beste Medizin

Kinder im Krankenhaus aufmuntern und ihnen Zuversicht geben – das möchte die **Augsburger Puppenkiste** auf ihrer **Kliniktour**. Seit nunmehr acht Jahren ist Deutschlands berühmteste Marionettenbühne im Auftrag der HEXAL Foundation unterwegs und bringt die kleinen Patienten mit ihrem Mutmachstück »Das kleine Känguru und der Angsthase« zum Lachen.

Sichere Arzneimittel für Kinder

Die gemeinnützige HEXAL-Initiative Kinderarzneimittel hat sich das Ziel gesetzt, die Arzneimitteltherapie bei Kindern sicherer zu machen. Warum? Weil Kinder in den vergan-

genen Jahrzehnten weniger vom therapeutischen Fortschritt profitiert haben als Erwachsene. Noch immer sind nicht genügend Arzneimittel verfügbar, deren Eignung für Kinder durch klinische Studien belegt ist. Eines unserer wichtigsten Projekte ist hier die Online Datenbank **ZAK**. Diese Datenbank enthält ausschließlich Informationen zu Arzneimitteln, die zur Anwendung bei Kindern in mindestens einer Altersgruppe zugelassen sind.

Mit nur geringem Zeitaufwand kann dann der behandelnde Kinderarzt in Klinik und Praxis prüfen, ob das ausgewählte Arzneimittel für seinen Patienten zugelassen ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.zak-kinderarzneimittel.de

HEXAL fördert soziale Projekte in Gesundheit und Medizin.

Mehr unter:
www.soziales.hexal.de

HEXAL Foundation 

LODENFREY ein Traditionsunternehmen seit 1842

- 1842 Geburtsjahr von Lodenfrey
 - 1862 Planung einer mechanischen Schafwoll-Spinnerei und einer Tuch – und Wollwarenfabrik im Dianabad in Münchens Englischem Garten
 - 1870 Grundsteinlegung zu der Fabrikanlage an der Osterwaldstrasse in München
 - 1872 Johann Baptist Frey entwickelt den Strichloden – die Geburtsstunde des Lodenmantels
 - 1928 Bau einer eigenen Kleiderfabrik, die industrielle Konfektionierung der Lodenmäntel beginnt
 - 1948 Lodenfrey erobert den Weltmarkt
 - 1950 Eintritt der 4. Generation Herbert und Bernhard Frey in die Firma
 - 1956 Gründung von Lodenfrey in Austria
 - 1964 Aufbau einer der modernsten Fabrikanlagen der Welt in Bad Ischl – Österreich
 - 1968 Lodenfrey erhält den Pokal „Comité du bon goût française“, den „Oskar“ der Mode
 - 1977 Malta – ein eigenes Werk wird eröffnet
 - 1979 Modepreis der Stadt München
 - 1996 Lodenfrey übernimmt das Traditionsunternehmen Jakob Zeiler
 - 2003 Lodenfrey gründet mit S.k.H. Prinz Leopold von Bayern die exklusive Trachtenkollektion „Poldi“
- Zur Tradition gehört soziales Engagement.

Seit 2005 unterstützt Lodenfrey Special Olympics Bayern.

LODENFREY

Weitere Informationen finden sie unter www.lodenfrey.de



Werden auch Sie Mitglied bei Special Olympics Bayern

Aufnahmeantrag



Special Olympics
Bayern

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme
in den Landesverband „Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.“
für die folgende Mitgliedschaft:

Beitrags Gruppe

- 1. akkreditierte Untergliederungen
- 2. Landesorganisationen, Landesverbände, Unternehmen
- 3. Behinderteneinrichtungen, Schulen, Sportvereine
- 4. Erwachsene / Mindestbeitrag
- 5. Erwachsene lebenslange Mitgliedschaft
Mindestbeitrag einmalig:
- 6. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lbj.
- 7. Athletinnen/ Athleten
- 8. Familienmitgliedschaften (Eltern und Athlet/Athletin)
- 9. Fördermitglieder (natürliche Personen) Mindestbeitrag
- 10. Fördermitglieder (juristische Personen) Mindestbeitrag

Beiträge jährl. lt. Beitragsordnung 2008

100,00 €
500,00 €
150,00 €
50,00 €
mein Beitrag _____ €
1.000,00 €
Beitrag _____ €
24,00 €
24,00 €
80,00 €
100,00 €
mein Beitrag: _____ €
250,00 €
mein Beitrag: _____ €

Verband/Organisation/juristische Person:

Name: _____ Anschrift: _____
Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____
Vertreter/Ansprechpartner: Herr/Frau _____

Natürliche Person:

Name: _____ Anschrift: _____
geboren: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Satzung und Beitragsordnung ist mir/uns bekannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Kinder u. Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Einzugserm chtigung

Hiermit ermächtige ich Special Olympics Deutschland e.V. bis auf Widerruf den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten unseres/meines Kontos:

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____ Name des Kreditinstitutes _____

Name des Kontoinhabers _____
mittels Lastschrift abzubuchen.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Special Olympics Deutschland e. V über Special Olympics Bayern e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Und wie schwingst Du?

**FINDE
DEINE
FREQUENZ**

www.sensorik-test.info



ST. LEONHARDS
Das lebendige Wasser